

Erfolgreiches Währungsmanagement

Outperformance-Strategien

Ist Ihr Unternehmen international tätig? Wer Geschäftsbeziehungen mit dem Ausland unterhält, ist dem Risiko von Wechselkursänderungen ausgesetzt. Kursschwankungen können die Marge aus dem operativen Geschäft von Exporteuren und Importeuren markant reduzieren.

Absicherungen sind zentrale Bestandteile eines aktiven Währungsmanagements. Durch den gezielten Einsatz von Absicherungsstrategien kann Ihr Währungsrisiko gemindert werden. In einem Marktumfeld mit niedrigen Zinsen und steigenden Volatilitäten ergeben sich auf dem Devisenmarkt jedoch auch interessante Anlagemöglichkeiten.

Wir bieten Ihnen für jede Situation die passende Lösung.



→ **Definition der optimalen Absicherungsstrategie anhand folgender Kriterien:**

- A: Ihr Risikoprofil:** Cashflow-Analyse
- Netto-Cashflows in Fremdwährungen
 - Analyse der Absicherungshorizonte

B: Ihr Absicherungsprofil:

- Firmeninternes Regelwerk für FX-Absicherungen
- Risiko-/Ertragsprofil für FX-Absicherungen
- einzuhaltender Budgetkurs
- Soll die Absicherung für Hedge Accounting gemäss IAS 39 qualifizieren?

→ **Auswahl einer oder mehrerer geeigneter Absicherungsstrategien:**

C: Ihre Absicherungsbausteine:

- Basis-Absicherungen
- Erweiterungs-Absicherungen
- Outperformance-Strategien

D: Marktumfeld und Ihre Markterwartung:

Selektion der geeigneten Absicherungsstrategie innerhalb der gewählten Kategorien, die sich gemäss Marktumfeld am besten eignen und/oder Ihre Markterwartung am besten abbildet.

→ **Übersicht Absicherungsbausteine:**

Basis-Absicherungen:

Garantierter Absicherungskurs nahe dem Terminkurs; gemässigt Partizipationspotenzial

Erweiterungs-Absicherungen:

Garantierter Absicherungskurs mit erweitertem Partizipationspotenzial oder Leverage

Outperformance-Strategien:

Besserer Kurs als Terminkurs, jedoch kein garantierter Absicherungskurs

Outperformance-Strategien (Beispiel für einen Käufer)

Ratio Knock Out Forward (Beispiel für einen Käufer)

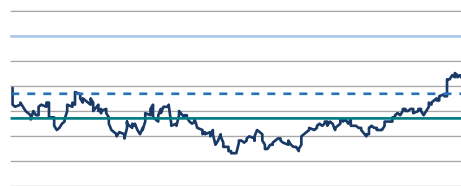
Attraktiverer Kurs als der \emptyset -Terminkurs. Für Fälligkeiten, bei denen der Spot über dem Strike handelt, wird das Nominal zum Strike gekauft. Für Fälligkeiten, bei denen der Spot bei oder unter dem Strike handelt, wird ein Mehrfaches des Nominals gekauft (Leverage). Die Strategie erlischt, sobald die Barriere einmal berührt oder durchbrochen wird.

Vorteile:

- besserer Kurs als der \emptyset -Terminkurs (fix)

Nachteile:

- Einsatz von Leverage
- Risiko der Barriere im Markt (Absicherung entfällt, falls die Barriere berührt oder durchbrochen wird)



▬ Terminkurs
▬ Strike
▬ Barriere

Target Redemption Forward (Beispiel für einen Käufer)

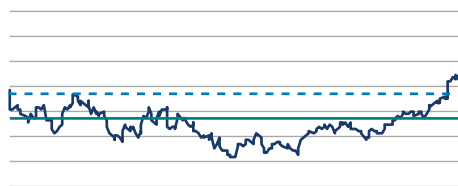
Attraktiverer Kurs als der \emptyset -Terminkurs. Für Fälligkeiten, bei denen der Spot über dem Strike handelt, wird das Nominal zum Strike gekauft. Für Fälligkeiten, bei denen der Spot bei oder unter dem Strike handelt, wird ein Mehrfaches des Nominals gekauft (Leverage). Die Strategie erlischt, sobald das Ertragsmaximum erreicht ist (kein Einsatz einer Barriere im Markt).

Vorteile:

- besserer Kurs als der \emptyset -Terminkurs (fix)

Nachteile:

- Einsatz von Leverage
- Absicherung entfällt, sobald das Ertragsmaximum erreicht ist



▬ Terminkurs
▬ Strike

Dual Currency Deposit – DCD (Beispiel für einen Käufer)

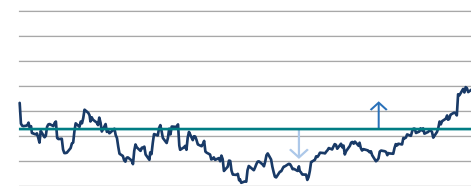
Strukturiertes Deposit mit fixem Coupon, der höher ist als der Geldmarktzinssatz der Anlagewährung. Risiko einer Konversion in die Alternativwährung bei Verfall.

Vorteile:

- kurzfristige Optimierungsstrategie mit attraktivem Coupon
- Konversion kann gezielt eingesetzt werden durch die Wahl des Strike-Levels

Nachteile:

- keine Absicherung, kurzfristige Anlagestrategie



→ Rückzahlung in Anlagewährung
▬ Strike
→ Konversion

Outperformance-Strategien (Beispiele für einen Verkäufer)

Ratio Knock Out Forward (Beispiele für einen Verkäufer)

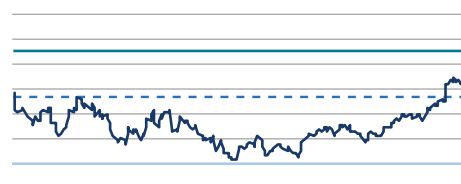
Attraktiverer Kurs als \emptyset -Terminkurs. Für Fälligkeiten, bei denen der Spot unter dem Strike handelt, wird das Nominal zum Strike verkauft. Für Fälligkeiten, bei denen der Spot bei oder über dem Strike handelt, wird ein Mehrfaches des Nominals verkauft (Leverage). Die Strategie erlischt, sobald die Barriere einmal berührt oder durchbrochen wird.

Vorteile:

- besserer Kurs als \emptyset -Terminkurs (fix)

Nachteile:

- Einsatz von Leverage
- Risiko der Barriere im Markt (Absicherung entfällt, falls die Barriere berührt oder durchbrochen wird)



▬ Terminkurs
▬ Strike
▬ Barriere

Target Redemption Forward (Beispiele für einen Verkäufer)

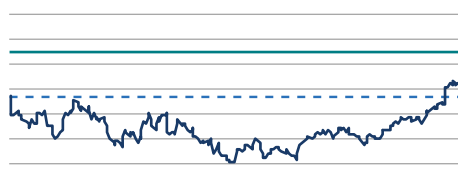
Attraktiverer Kurs als \emptyset -Terminkurs. Für Fälligkeiten, bei denen der Spot unter dem Strike handelt, wird das Nominal zum Strike verkauft. Für Fälligkeiten, bei denen der Spot bei oder über dem Strike handelt, wird ein Mehrfaches des Nominals verkauft (Leverage). Die Strategie erlischt, sobald das Ertragsmaximum erreicht ist (kein Einsatz einer Barriere im Markt).

Vorteile:

- besserer Kurs als \emptyset -Terminkurs (fix)

Nachteile:

- Einsatz von Leverage
- Absicherung entfällt, sobald das Ertragsmaximum erreicht ist



▬ Terminkurs
▬ Strike

Dual Currency Deposit – DCD (Beispiele für einen Verkäufer)

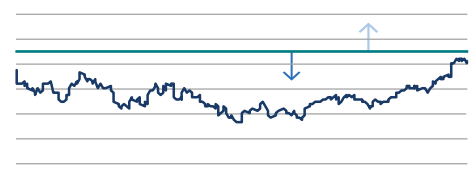
Strukturiertes Deposit mit fixem Coupon, der höher ist als der Geldmarktzinssatz der Anlagewährung. Risiko einer Konversion in die Alternativwährung bei Verfall.

Vorteile:

- kurzfristige Optimierungsstrategie mit attraktivem Coupon
- Konversion kann gezielt eingesetzt werden durch die Wahl des Strike-Levels

Nachteile:

- keine Absicherung, kurzfristige Anlagestrategie



→ Rückzahlung in Anlagewährung
▬ Strike
→ Konversion

Nur für illustrative Zwecke.

Quelle: Credit Suisse

Kontaktieren Sie uns

Für ein persönliches Gespräch steht Ihnen Ihre Beraterin oder Ihr Berater gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns an unter: 0800 88 88 71*

Aus dem Ausland: +41 31 358 64 90*

Mo.–Fr., 8.00–18.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite:

credit-suisse.com/devisen

* Telefongespräche können aufgezeichnet werden.



CREDIT SUISSE (Schweiz) AG

Postfach

CH-8070 Zürich

credit-suisse.com/devisen

Die bereitgestellten Informationen dienen Werbezwecken. Sie stellen keine Anlageberatung dar, basieren nicht auf andere Weise auf einer Berücksichtigung der persönlichen Umstände des Empfängers und sind auch nicht das Ergebnis einer objektiven oder unabhängigen Finanzanalyse. Die bereitgestellten Informationen sind nicht rechtsverbindlich und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Finanztransaktion dar. Diese Informationen wurden von der Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend «CS») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen repräsentieren die Sicht der CS zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Sie stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden. Die CS gibt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts und der Vollständigkeit der Informationen und lehnt, sofern rechtlich möglich, jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung der Informationen ergeben. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Die Informationen in diesem Dokument dienen der ausschliesslichen Nutzung durch den Empfänger. Weder die vorliegenden Informationen noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten von Amerika versandt, dorthin mitgenommen oder in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültiger Fassung) abgegeben werden. Ohne schriftliche Genehmigung der CS dürfen diese Informationen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Bei Fremdwährungen kann zusätzlich das Risiko bestehen, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Over-the-counter (OTC) Transaktionen sind komplexe derivative Produkte, die weder standardisiert noch verbrieft sind. Sie werden ausserbörslich abgeschlossen und gehandelt. OTC-Transaktionen werden über keine Clearingstelle abgewickelt und für sie gibt es keinen Sekundärmarkt. OTC-Transaktionen können erhebliche Risiken aufweisen. Sie sind nur für Anleger geeignet, die alle damit zusammenhängenden Risiken verstehen und in der Lage sind, sie zu tragen. Der Wert der Produkte ist abhängig von der Entwicklung des Basiswerts und von der Bonität der Gegenparteien, die sich während der Laufzeit des Instruments ändern kann. Ein Unternehmen der CS kann an anderen Transaktionen mit einem Basiswert der obigen Produkte beteiligt sein, die hier nicht aufgeführt sind. Die verbindlichen Transaktionsbedingungen werden in den betreffenden OTC-Verträgen und -Bestätigungen festgelegt. Auf Anfrage stellt Ihnen Ihr Kundenberater gerne weitere Informationen über diese Produkte zur Verfügung (z. B. die vollständigen Konditionen). Ihre personenbezogenen Daten werden in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> abrufbar ist. Die Credit Suisse Group AG und ihre Tochtergesellschaften nutzen unter Umständen Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (z. B. Kontaktangaben wie Name und E-Mail-Adresse), um Ihnen Marketingunterlagen in Zusammenhang mit ihren Produkten und Dienstleistungen bereitzustellen. Falls Sie solche Unterlagen nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater. Copyright © 2021 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.